

## Wissenschafts-Praxis-Forum

**„Pflege neu denken – Selbsthilfeinnovationen  
für Familien und Partner“**

**13.01.2026**

### **MESSENGER-SCHATZSUCHE**

Britta Levering (Dipl. Volksw.) Laura Blasius (B.A.)

Technische Hochschule Köln

**Technology  
Arts Sciences  
TH Köln**

Gefördert durch:



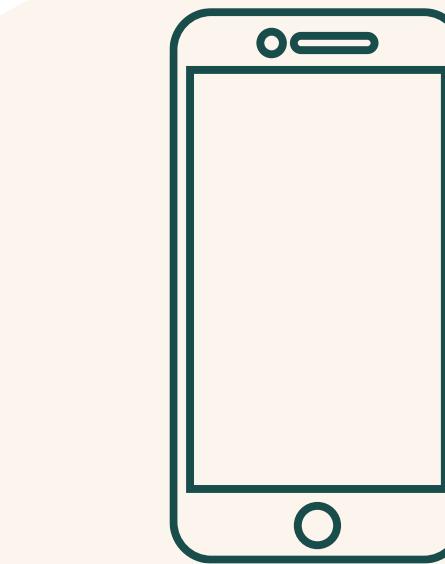
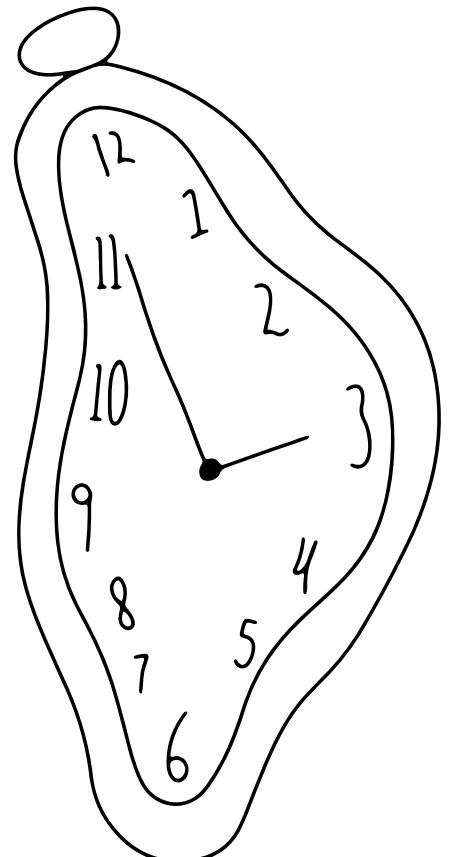
Bundesministerium  
für Forschung, Technologie  
und Raumfahrt



# Wie wurden Pflegeschätz im Projekt gefunden?



leitfadengestützte  
Interviews



Messenger  
Schatzssuche

# Wie genau funktioniert die Schatzsuche per Messenger?

Schritt 1: Auswahl des Messengers

Schritt 2: Infos und Formalia

Schritt 3: Versand von 6 Impulsen

Reflexionsprozess

Flexible Antworten



# Warum per Messenger-App?



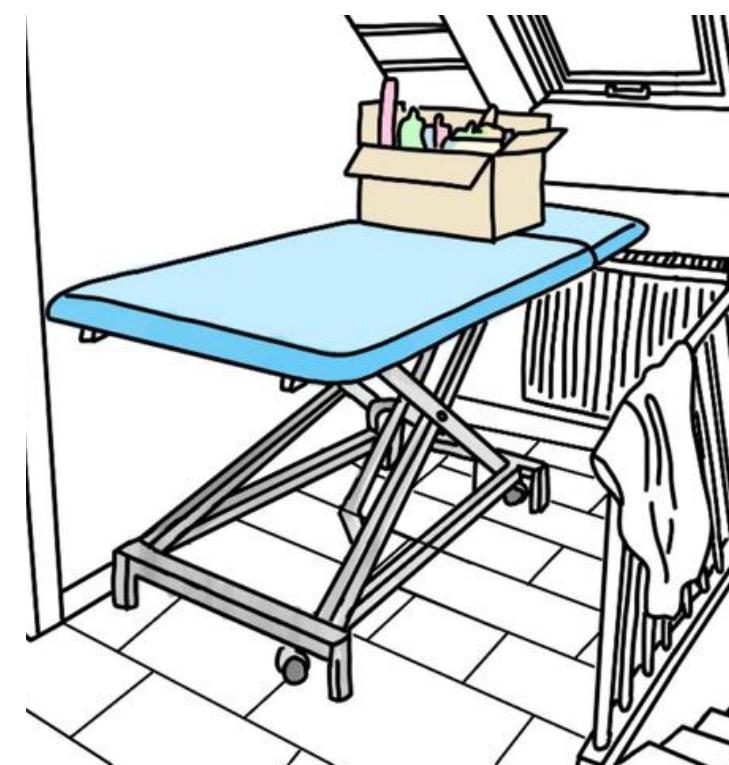
- Berücksichtigung von Heterogenität und begrenzten Ressourcen pflegender Eltern
- Kleinere Hürde für die Teilnahme: zeitlich, örtlich, persönlich, sprachlich
- Potenzial eine größere und diversere Zielgruppe zu erreichen
- Selbstbeobachtung und Reflexion im Alltag

# Welche Impulse haben wir versendet?



- Alltagsabläufe mit Kind
- Wohnung & Hilfsmittel
- Selbstfürsorge
- Umgang mit Institutionen
- Allgemein/offen

Nutzen Sie Gegenstände oder Räume anders, als sie gedacht sind?  
Haben Sie etwas umgebaut oder selbst gebaut?



“Wir nutzen den Flur im 1. OG zum Beispiel für andere Zwecke als ursprünglich gedacht. Nur da passte gut die Physioliege hin und so werden Übungen dort oder auch im Wohnzimmer gemacht.”

# Wie können Sie die Impulse in der Praxis nutzen?



Nutzen Sie die  
**Impulskarten als Gesprächsanreiz**  
oder gestalten Sie ihre eigene  
**Schatzsuche per Messenger-App.**

**Welche Ideen haben Sie?**